

Bericht	Geschäftsbereich	Kultur und Sport & Sicherheit und Ordnung
	Ressort / Stadtbetrieb	Geschäftsbereich 2.2 - Kultur und Sport & Sicherheit und Ordnung
	Bearbeiter/in Telefon (0202) Fax (0202) E-Mail	Dr. Bettina Paust +49 202 563 6545 bettina.paust@stadt.wuppertal.de
	Datum:	19.08.2021
	Drucks.-Nr.:	VO/0926/21/1-A öffentlich
Sitzung am Gremium		Beschlussqualität
01.09.2021 Ausschuss für Kultur		Entgegennahme o. B.
Antwort auf VO/0926/21		

Grund der Vorlage

Beantwortung des Antrages der SPD Fraktion

Beschlussvorschlag

Der Bericht wird ohne Beschluss entgegengenommen.

Unterschrift

Matthias Nocke
Beigeordneter

Bericht

Die Antworten auf die gestellte Anfrage beziehen sich auf die städtischen Kultureinrichtungen, da nur dort Informationen über die Netzanbindung und eventuelle Planungen vorliegen. Die Details sind der tabellarischen Auflistung zu entnehmen. Dort sind die Antworten auf folgende Fragen verzeichnet:

Welche Kultureinrichtungen sind bereits jetzt ans gigabitfähige Netz angeschlossen, welche noch nicht?

Für die noch nicht angeschlossenen Einrichtungen:

- Welche Hürden gilt es zu überwinden?
- Wann ist der Anschluss jeweils geplant?

- Gibt es einen klaren Fahrplan zum Anschluss für die Kultureinrichtungen?
- Wann ist der Anschluss für alle abgeschlossen?

Zusätzlich wird hier auf die VO/1048/20/1-A zur Sitzung des Rates am 01.03.2021 – dementsprechend auf die Antworten zu 7 und 8 verwiesen – die dem Grunde nach Aufschluss über den generellen Ausbau und die Erschließung mit schnellem Internet geben:

Frage 7

Wie lautet der Status zum Ausbau und der Erschließung Wuppertals mit schnellem Glasfaser-Internet mit mindestens 200Mbit/s und der städtische Strategie zum Ausbau im Rahmen des Stadtentwicklungskonzept?

Antwort zu Frage 7:

Im Rahmen der Förderung zum Projekt „weiße Flecken“ sollen ab Frühjahr 2021 ca. 3000 Adresspunkte in Wuppertal an das Glasfasernetz angebunden werden. Die dazu erfolgte Ausschreibung konnte die Firma Greenfiber Netz & Management GmbH aus Hamburg für sich entscheiden. Ende dieser Maßnahme ist voraussichtlich Oktober 2023. Parallel möchte die Verwaltung ab Frühjahr diesen Jahres auch das nächste Förderprogramm von Bund und Land zur Schließung aller „grauen Flecken“ angehen. Somit sollen Adressen, die unterhalb der 100mBit/s liegen an das Glasfasernetz angeschlossen werden. Hier werden wir versuchen, nach einer erneuten Markterkundung, im Rahmen dieses „graue Flecken“ Programms Mittel für alle unterversorgten Adressen in Wuppertal zu bekommen.

Frage 8

Wie lautet der aktuelle und zukünftige Abdeckungsgrad in den Jahren 2021, 2022, 2023 nach Stadtteilen, Schulen und Gewerbegebieten zur Sicherung der Zukunftsfähigkeit Wuppertals mit schnellem Glasfaser-Internet?

Antwort zu Frage 8:

Im Rahmen dieses Förderprogramms werden die insgesamt noch sechs unterversorgten Schulen an das Glasfasernetz angeschlossen werden. Ebenso sollen 133 Gewerbebetriebe, die noch als unterversorgt gelten, einen Anschluss erhalten. Sollten dann immer noch Betriebe nicht durch ein Telekommunikationsunternehmen mit Glasfaser angeschlossen sein, kann dies im Rahmen des nächsten Förderprogramms geschehen. Dafür werden auch alle Telekommunikationsunternehmen über ihre eigenwirtschaftlichen Pläne in den kommenden 3 Jahren befragt werden.

Institution	Standort	Netz gigabit-fähig?	Welche Hürden sind zu überwinden?	Anschluss geplant?	Gibt es einen Fahrplan zum Anschluss der Einrichtungen?	Wann ist der Anschluss abgeschlossen?
Tanztheater Pina Bausch	Kurt-Drees-Straße 4	Ja				
Wuppertaler Bühnen und Sinfonieorchester	Kurt-Drees-Straße 4	Ja				
	Theater a. Engelsgarten: Engelsstraße	Ja				
Historische Stadthalle	Johannisberg 40	Ja				
Von der Heydt Museum	Turmhof 8	Ja				
Zentrum f. Stadtgeschichte u. Industriekultur	Historisches Zentrum: Engelsstraße	Ja				
	Verwaltung: Hofaue 51	Ja				
	Stadtarchiv: Fr. -Engels-Allee 89	Ja				
	Bandwebermuseum: Wiesenstraße 118	Nein	70.000,-€ Anschlusskosten, Tiefbau von	z.Zt. nicht	Nein	

			Hochstr. erforderlich.			
Kulturbüro	Friedrich-Engels-Allee 85	Ja		Nein, da nicht dauerhafte Büronutzung . Auszug noch ungewiss		
Bergische Musikschule	Hofaue 51	Ja				
	Vohwinkel: Corneliusstr. 2	Ja				
	Cronenberg: Berghauser Str. 3	Ja				
	Ronsdorf: Remscheider Str. 50	Ja				
	Einern: Einern 13	Nein	8.000,-€ Anschlusskosten	2023	Mit der Anbindung GS Schule Haselrain	Voraussichtlich 2023 Frühere Anbindung führt zu ca. 10.000€ Mehrkosten
	Beyenburg: Beyenburger Freiheit 55	Nein	Keine Netzverfügbarkeit ca. 110.000,-€ Anschlusskosten		Nein	evtl. im „Graue Flecken Programm“ des Bundes (Wenn wir berücksichtigt werden)
	Hochschule für Musik und Tanz: Sedanstr. 15	Nein	8.000,-€ Anschlusskosten Keine städt. Einrichtung. Daher Anbindung an unser Netz nicht möglich.	keine Planung	Nein	
Stadtbibliothek	Zentralbibliothek, Kolpingstr. 8	Ja				
	Barmen: Geschwister- Scholl-Platz 4-6	Ja				
	Beyenburg: Am Kriegermal 22	Nein	8.000,-€ Anschlusskosten über SSK möglich.	keine Planung	Nein	
	Cronenberg: Borner Str. 1	Nein	18.000,-€ Anschlusskosten, Tiefbau erforderlich.	z.Zt. nicht	Nein	
	Langerfeld: Schwelmer Str. 11	nein	ca. 8.000€ Anschlusskosten. Alternativ Anschluß über Hs.Nr. 15 (Polizei) wäre möglich. Genehmigung erforderlich, bisher keine Rückmeldung.			
	Ronsdorf: Marktstr. 21	Ja				
	Uellendahl: Röttgen 149	Ja				
	Vohwinkel: Rubensstr. 4	Ja				
	Rott: Rödigerstr. 69	nein	Bisher keine Anbindung. Möglichkeiten werden geprüft.	nein		
	Wichlinghausen: Wichlinghauser Str. 103	Ja	Wichlinghauser Str. 103 ist mit Glasfaser angebunden.			
Zoo	Hubertusallee 30, 42117 Wuppertal	Ja				

NRWKultursekretariat	Döppersberg 19		Kultursekretariat hat keinen Servicevertrag mit uns. Deshalb keinen Anschluss an unser Netz. Anscheinend liegt ein Servicevertrag mit Tal.de vor. Details sind nicht bekannt.			
----------------------	----------------	--	---	--	--	--